

# In der Welt zuhause - und am Deister mit kräftigem Applaus empfangen

Shanty-Chor „Frische Brise“ und Christa Behnke begeistern ihr Publikum

Kirchdorf (sfr). Klaus Kohrs, Vorsitzender und Moderator bei den Konzerten des Shanty Chores „Frische Brise“ ist bekannt für seine hanseatisch-stimmungsvollen Moderationen und seine wohlgeplanten Sketche zwischen den Stücken. Der Auftakt des „Frische Brise“-Konzerts gestern nachmittag in der Aula des Schulzentrums am Spalterhals gestaltete sich anders als geplant: Nach einem Schritt nach vorne stürzte er von der dunklen Bühne vor die erschrockenen Zuschauer - und bewies anschließend Professionalität. Mit gebrochenem Arm blieb er auf der Bühne und erhielt für seine Anekdoten manchen Lacher. Nur sein geliebtes Akkordeon musste schweigen und Radmira Grüne spielte allein als Begleitung für den Shanty-Chor.

Im Konzert bewiesen die rund 60 Sänger unter der Leitung von Heiner Westerhoff schnell, dass sie zurzeit zu recht von einer Fernsehaufzeichnung zur anderen eilen. So reisten einige der Sänger erst am Samstagabend aus Gera an - die Sendung wird am 4. Mai um 20.15 Uhr auf dem MDR ausgestrahlt.

Mit schunkelnder Leichtigkeit sangen die Männer ihre Shantys - und ließen dabei sicher bei vielen der Gästen Urlaubsstimmung aufkommen.



Akkordeonweltmeisterin Christa Behnke begeisterte das Publikum mit ihrem virtuoson Spiel. Fotos: Freitag

Nachwuchsprobleme habe der Chor nicht, meinte Kohrs. Denn einzige Aufnahmevoraussetzung sei das Beherrschen der vier Sprachen, Deutsch, Englisch, plattdeutsch und „mischings“. Eine Voraussetzung - das Singen - nahm er sicher als gegeben an. Davon konnten sich die mehr als 450 Gäste im ausverkauften Saal überzeugen, die souverän gesungene Lieder, Soli und insgesamt ei-

nen sympathischen Vortrag der Sänger erlebten. Mit „Lieder so schön wie der Norden“, „Hafenunterricht“, „Wir sind auf dem richtigen Dampfer“, „La Paloma“ oder „Happy Sailing“ trafen sie auf alle Fälle den Geschmack des Publikums, die sich mit einem großen Applaus und dem Wunsch nach Zugaben beim Chor bedankten.

Ein Höhepunkt des Konzerts war der Auftritt von

Christa Behnke. Die Akkordeonweltmeisterin begleitete die „Frische Brise“ schon zum 14. Mal auf Konzerten. Sie spielte fast 45 Minuten mit sichtlicher Freude und großer Virtuosität. Hörbar wurde dem Publikum, wie vielfältig das Akkordeon klingen kann. Christa Behnke überzeugte nicht nur mit Klassikstücken, wie Bearbeitungen Rossinis der „diebischen Elster“ oder aus dem Barbier von Sevilla. „Mit voller Pulle“ brachte sie ihre Finger in Schwung, spielte ein Medley beliebter „Kaffeeklassik“ und ließ das Akkordeon krähen wie ein Huhn. Maritime und russische Klänge und ein frischer Boogie Woogie rundeten dieses „Konzert im Konzert“ - und nur die Zusage Klaus Kohrs, dass Christa Behnke ja nach der Pause erneut aufträte, beendete den fordernden Applaus des Publikums nach einer Zugabe.

Als „Belohnung“ gab es im zweiten Teil dann nicht nur etliche Lieder der Frischen Brise, sondern ein fulminantes Akkordeon-Duett von Radmira Grüne und Christa Behnke.

Die „Frische Brise“ besteht fast 20 Jahre; 1998 traten die Sänger erstmals im Fernsehen auf. Gepröbt wird übrigens in Nienstedt - jeden Montag ab 20 Uhr im Gasthaus „Zur Deisterquelle“.





Heiner Westhoff (vorn) umschiffte mit den Shanty-Chor „Frische Brise“ mit viel Erfahrung die Klippen im Konzertprogramm.

### Frische Brise

Ausverkauftes Konzert  
im Schulzentrum 15

Montag, 23. April 2007

